AktivRegion Segeberg-Stormarn
Holsteins Herz
... mit frischem Wind in eine gesunde Zukunft!

Protokoll zur Projekt-AG „Bildungslandkarte“ vom 09.11.17

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:10 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls vom 17.05.17
3. Überblick über den derzeitigen Stand
4. Festlegung der nächsten Schritte
5. Verschiedenes

TOP 1:

Herr Bösebeck, der stellvertretende Projekt-AG-Leiter, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmenden. Er bedankt sich bei Frau Last, für die Möglichkeit in den Räumlichkeiten der Imkerschule tagen zu können. Er berichtet, dass Herr Grabnitzki von seinem Amt als AG-Leiter zurückgetreten ist.

Frau Beck stellt die Tagesordnung vor. Der vorgelegten Tagesordnung wird zugestimmt.

Herr Dr. Hittenbeck regt eine kurze Vorstellungsrunde an, da sich einige der Teilnehmenden noch nicht kennen. Die Teilnehmenden stellen sich kurz vor.

TOP 2:

Das Protokoll vom 17.05.17 wird einstimmig angenommen.

TOP 3:

Frau Beck berichtet kurz über den derzeitigen Stand. Ziel der Projekt-AG ist es eine Bildungslandkarte zu erstellen, in der außerschulische Lernorte für alle Zielgruppen im Sinne lebenslangen Lernens aufgenommen und somit bekannter gemacht werden (Folie 5). Des Weiteren informiert sie über die erste Sitzung der Projekt-AG am 23.03.17 und den Ergebnissen aus dieser Sitzung. Es wurde bereits eine Liste mit 37 Lernorten innerhalb unserer AktivRegion erstellt. Die Geschäftsstelle hat eine Abfrage mit Frist bis zum 31.07.17 durchgeführt. In diesem

Zusammenhang sollten die Träger von Lernorten Rückmeldung geben, ob sie in der Bildungslandkarte aufgenommen werden möchten. Im Nachgang wurden die Bildungsträger, die keine Rückmeldung gegeben haben, nochmals angeschrieben mit einer Frist bis zum 10.10.17. Insgesamt gab es 15 positive Rückmeldungen.

Nun soll das weitere Vorgehen besprochen werden.
Insbesondere muss es eine kleine Kerngruppe an engagierten Personen geben, die sich um die Umsetzung kümmert. Derzeit sind es lediglich 2 Personen; dies ist für eine praktikable Umsetzung nicht ausreichend.
Herr Bösebeck erkundigt sich, ob jemand aus der Runde mit Schulungen zu tun hat.
Herr Herms merkt an, dass keine Parallelstrukturen geschaffen werden sollten, denn es wurde bereits von der WKS eine Karte mit 150 Ausflugszielen im Rahmen von „150 Jahre Kreis Segeberg“ erstellt.
Herr Lehmann schlägt vor, den Kreissportverband von Segeberg und Stormarn allgemein mit den jeweiligen Ansprechpartnern aufzunehmen.
Herr Herms weist darauf hin, dass es einen Museumskatalog Klein Kummerfeld gibt, der berücksichtigt werden sollte.

Herr Bösebeck merkt an, dass die Kosten für eine Bildungslandkarte in Flyerform auf ca. 1.500 – 2.000 € geschätzt wird.

TOP 4:

Frau Beck fragt nochmals an, wer sich weiter in der Projekt-AG engagieren möchte. Herr Nawratil äußert, dass er ab Mai mehr Zeit hat, da er seinen Posten in der Kreistagsfraktion abgibt. Des Weiteren meldet sich Frau Bergmann. Die beiden werden gemeinsam mit Herrn Bösebeck und Herrn Siepmann, das weitere Vorgehen zur nochmaligen persönlichen Bewerbung der Lernorte, Aufnahme welcher Lernorte, zum Layout und der Druckauflage etc. besprechen. Das Regionalmanagement wird beratend an dem Termin teilnehmen.

Bei der Frage, ob weitere Partner eingebunden werden sollen, wurde die Beteiligung der WKS und der WAS im Rahmen der Finanzierung angesprochen.

Zur Wahl des Sprechers schlägt Herr Bösebeck Herrn Nawratil vor. Dieser erklärt sich dazu bereit, das Amt als Sprecher anzunehmen und die anwesenden Teilnehmenden stimmen der Wahl zu.
Ergebnis: einstimmig

Der Sitzungstermin für die nächste kleine Runde wird per Doodle abgefragt.

TOP 5:

Frau Beck nennt die anstehenden Termine:

- 22.11.17: Jubiläumsfeier „15 Jahre Holsteins Herz“, ab 15 Uhr im KUB Bad Oldesloe
- Ideenwettbewerb von BMEL und BZfE zum Thema gesunde Ernährung, noch bis zum 30.11.17 (www.vomwissenzumhandeln.de)

Frau Beck fragt an, ob noch andere Themen unabhängig von der Bildungslandkarte für die Region interessant wären. Hier gibt es keine Vorschläge.

Frau Beck geht kurz auf die Halbzeitevaluation zur IES und den Beschluss der Mitgliederversammlung am 22.11.17 ein. Danach erfolgt die Einreichung der überarbeiteten Strategie beim LLUR. Nach der Anerkennung – voraussichtlich im Frühjahr 2018 – folgt eine Regionalkonferenz mit der Vorstellung der geänderten IES.

Auf Nachfrage erläutert Frau Beck, dass eine Kooperation der AktivRegionen in der Umsetzung von Projekten gewünscht ist und mit einigen Projekten bereits erfolgreich praktiziert wird, z. B. im „Mitnahmenetzwerk für den ländlichen Raum im Kreis Segeberg“ (gemeinsam mit den AktivRegionen Alsterland und Holsteiner Auenland) sowie im Projekt „Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft“ (insgesamt 16 AktivRegionen).
Frau Beck erläutert, dass bestehende Projekte nicht förderfähig sind (keine institutionelle Förderung) und eine Anschubfinanzierung von Personalstellen über maximal 3 Jahre möglich sei.

Der Termin für die kleine Gruppe wird auf Anfang Dezember terminiert und per Doodle im Nachgang abgefragt.

Frau Wohler weist darauf hin, dass sie noch Träger von Lernorten im Jugendbereich für eventuelle Aufnahme in der Bildungslandkarte anspricht. Diese sollen sich dann bei der Geschäftsstelle Holsteins Herz melden.

Die Liste der bislang abgefragten Lernorten und Rückmeldungen liegt dem Protokoll bei.

Herr Bösebeck schließt mit einem Dank an die Teilnehmenden die Sitzung um 19.10 Uhr.

gez. Dirk Bösebeck	gez. Silke Beck
Leiter Projekt-AG Bildungslandkarte	f. d. Protokoll